

Sicherheitsbelehrung

für die Teilnahme an einer Mobilität zu Studienzwecken an einer Partnerhochschule der TU Clausthal außerhalb des ERASMUS+-Raums

Student:in	
Gasthochschule	
Gastland	
Geplanter Beginn und Ende der Mobilität	

Mir, auf dieser Seite oben genannte:r Student:in, ist bekannt, dass das Auswärtige Amt regelmäßig Reisehinweise, Sicherheitshinweise und Reisewarnungen veröffentlicht.

- Reisehinweise enthalten *Informationen* unter anderem über die Einreisebestimmungen eines Landes, medizinische Hinweise, straf- oder zollrechtliche Besonderheiten. Sie werden regelmäßig überprüft und aktualisiert.
- Sicherheitshinweise machen auf *besondere Risiken* für Reisende und im Ausland lebende Deutsche aufmerksam. Sie können die *Empfehlung* enthalten, auf Reisen zu verzichten oder sie einzuschränken. Gegebenenfalls wird von *nicht unbedingt erforderlichen* oder *allen* Reisen *abgeraten*. Auch die Sicherheitshinweise werden regelmäßig überprüft und aktualisiert.
- Reisewarnungen enthalten einen *dringenden* Appell des Auswärtigen Amtes, Reisen in ein Land oder in eine Region eines Landes zu unterlassen. Sie werden nur dann ausgesprochen, wenn aufgrund einer *akuten Gefahr für Leib und Leben* vor Reisen in ein Land oder in eine bestimmte Region eines Landes *gewarnt* werden muss. Eine Reisewarnung wird nur selten ausgesprochen. Deutsche, die in diesem Land leben, werden gegebenenfalls zur Ausreise aufgefordert.

Ich werde mich vor Antritt meiner Mobilität sowie während meines Auslandsaufenthaltes regelmäßig über die aktuelle Sicherheitslage im Gastland informieren, entweder auf der Homepage des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise/uebersicht-navi> oder über die „Reise-App“ des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/app-sicher-reisen/350382>

Ich nehme außerdem die Empfehlung des Internationalen Zentrum Clausthal (IZC) zur Kenntnis, mich, falls ich im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft bin, in die Krisenvorsorgeliste „Elefant“ (Elektronische Erfassung von Deutschen im Ausland) des Auswärtigen Amtes einzutragen: <https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

Alle Deutschen, die sich kurz- oder langfristig im Ausland aufhalten, können ihren Aufenthalt elektronisch bei der Deutschen Botschaft oder dem Deutschen Konsulat in ihrem Zielland registrieren lassen. Mit einer Registrierung bei „Elefant“ kann ich im Bedarfsfall leichter in erforderliche Maßnahmen der Krisenvorsorge oder Krisenreaktion des Auswärtigen Amtes einbezogen werden.

Desweiteren sage ich zu, die Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) zu beachten – gleichgültig, welche Staatsbürgerschaft ich besitze. Dieses Dokument befindet sich im Anhang dieser Sicherheitsbelehrung.



Wenn ich als Student:in der TU Clausthal mit außereuropäischer Staatsbürgerschaft eine akademische Auslandsmobilität anstrebe, sage ich zu, mich eigenständig und frühzeitig genug um die Wiedereinreise nach Deutschland zu kümmern und die Bestimmungen hierfür zu beachten.

Ich nehme die Empfehlung des IZC zur Kenntnis, ggf. erst nach Erhalt meines Visums für das Zielland, Flug – bzw. sonstige Reisetickets zu erwerben.

Trete ich meine Mobilität an, so tue ich dies auf eigenen Wunsch und auf eigenes Risiko. Gleichzeitig bin ich mir, trotz der zahlreichen Sicherheitsvorkehrungen, der vielseitigen potenziellen Risiken einer Reise ins (außereuropäische) Ausland und eines dortigen Aufenthaltes, bspw. für meine Gesundheit (hierbei ist beispielsweise eine Infektion durch COVID-19 zu nennen) und Sicherheit, bewusst.

Ich verpflichte mich,

- das Internationale Zentrum Clausthal (IZC) unverzüglich zu informieren, wenn ich meine Mobilität aufgrund einer veränderten Sicherheitslage oder aktuellen Reisewarnung des Auswärtigen Amtes in meinem Gastland oder aus einem anderen Grund nicht antrete, abbreche oder unterbreche,
- während meiner Auslandsmobilität über im Folgenden genannte E-Mailadresse für das Internationale Zentrum Clausthal erreichbar zu sein und ich deren Posteingang, in regelmäßigen Abständen zu prüfen,
- mich an die geltenden rechtlichen Bedingungen, Auflagen und Anweisungen im Gastland und an der Gasthochschule zu halten.

Vor- und Nachname (in Druckbuchstaben)

E-Mailadresse

Ort, Datum

Unterschrift

Safety instructions

for participation in a mobility for study purposes at a partner university of Clausthal University of Technology outside the ERASMUS+ boundary

Student	
Designated host university	
Designated host country	
Intended beginning and end of mobility	

I, the student named above on this page, am aware that the Federal Foreign Office regularly publishes travel advice, safety advice and travel warnings.

- Travel advice contains information about, among other things, the entry regulations of a country, medical advice, criminal or customs law particularities. These are regularly reviewed and updated.

- Safety instructions draw attention to particular risks for travelers and Germans living abroad. They may contain recommendations to avoid or restrict travel. If necessary, travel that is not absolutely essential or all travel is advised against. The safety instructions are also regularly reviewed and updated.

- Travel warnings state an urgent appeal from the Federal Foreign Office to refrain from traveling to a country or region of a country. They are only issued if there is an acute danger to life and limb that requires a warning against traveling to a country or a specific region of a country. A travel warning is rarely issued. If issued, however, Germans living in this country may be asked to leave the country.

I will inform myself regularly about the current security situation in the host country before the start of my mobility and during my stay abroad, either on the homepage of the Federal Foreign Office: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise/uebersicht-navi> or via the "travel app" of the Federal Foreign Office: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/app-sicher-reisen/350382>.

I also take note of the recommendation of the International Center Clausthal (IZC) to register myself, if I am a German citizen, in the crisis prevention list "Elefant" (electronic registration of Germans abroad) of the Federal Foreign Office: <https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>.

All Germans staying abroad for short or long periods can register their stay electronically with the German embassy or consulate in their destination country. By registering with "Elefant", I can be more easily involved in any crisis prevention or crisis response measures required by the Federal Foreign Office.

Furthermore, I agree to observe the general safety precautions of the German Academic Exchange Service (DAAD) - regardless of my citizenship. This document is attached to these security instructions.



If I, as a student at Clausthal University of Technology with non-European citizenship, intend to pursue academic mobility abroad, I agree to handle my return to Germany independently and early enough and to observe the regulations for this.

I take note of the recommendation of the IZC to purchase flight or other travel tickets only after receiving my visa for the destination country.

If I embark on my mobility, I do so at my own request and at my own risk. At the same time, despite the numerous safety precautions, I am aware of the many potential risks of traveling to (non-European) countries and staying there, e.g. for my health (e.g. infection with COVID-19) and safety.

I assume the following responsibilities,

- informing the International Center Clausthal (IZC) immediately if I do not start, interrupt, or cancel my mobility due to a change in the security situation or a current travel warning issued by the Federal Foreign Office in my host country or for any other reason,
- being available to the Clausthal International Center during my mobility abroad via the e-mail address given below and to check my inbox at regular intervals,
- complying with the applicable legal conditions, requirements and instructions in the host country and at the host university.

First and last name (in block capitals)

E-mail address

Place, Date

Signature

Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge

Vor Ausreise

Informieren Sie sich über Ihr Gastland und ein angemessenes Verhalten im Gastland

**Reise- und Sicherheitshinweise
des Auswärtigen Amtes**

[Länderspezifische Reise- und Sicherheitshinweis des AA \(Link\).](#)
[Reise- und Sicherheitshinweise als Newsletter bestellen \(Link\).](#)

**Deutsche Auslandsvertretung/en
im Gastland**

[Informationen des AA zu konsularischen Hilfen \(Link\).](#)
[Länderspezifische Informationen der Auslandsvertretungen \(Link\).](#)



[Hier steht Ihnen die App "Sicher Reisen" des Auswärtigen Amtes zum Download zur Verfügung \(Link\).](#)

Zutreffendes Visum beantragen

Frühzeitig Kontakt mit dem zuständigen Konsulat aufnehmen.

Notfallruffnummern im Mobiltelefon speichern und auf Notfallkarte notieren

Auslandskranken- und Unfallversicherung

24/7-Notfallrufnummer + Versicherungsnummer speichern und notieren.

Deutsche Auslandsvertretung im Gastland

Wichtige Telefon- und Notfallruffnummern speichern und notieren.

Polizei, Notarzt, Feuerwehr ... im Gastland

Wichtige Notfallruffnummern speichern und notieren.

EC-/Kreditkarten, SIM-Karte etc.

Sperr-Telefonnummer: + 49 116 116 oder + 49 30 40 50 40 50.**
[Informationen zum Sperr-Notruf \(Link\).](#)

Wichtige Dokumente kopieren / einscannen und gut verwahren

Reisepass
Personalausweis

beglaubigte
Geburtsurkunde

Versicherungs- /
Impfausweis

Visum
Führerschein

EC-Karte, Bank-
u. Kreditkarte etc.

An die Gesundheit denken

Impfschutz / Prophylaxe

Impfpass checken und ggf. von einem Reisemediziner beraten lassen.

Reiseapotheke zusammenstellen

[Vorschlag des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes für eine Reiseapotheke \(Link\).](#)

Medizinische Hinweise des Auswärtigen Amtes

[Informationen und Merkblätter zur reisemedizinischen Vorsorge des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes \(Link\).](#)

Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge

Im Gastland

Erreichbarkeit im Notfall sicherstellen

	Erreichbarkeiten in der Institution hinterlegen (z. B. Hotel, Tagungsort, Veranstaltungsprogramm, E-Mail, Telefonnummer/n, Kontaktperson vor Ort).	
	Registrierung in der Krisenvorsorgeliste für deutsche Staatsangehörige „Elefant“ des Auswärtigen Amtes (Aufnahme in den E-Mail-Verteiler des "Landsleutebriefes"): https://www.elefand.diplo.de	
	Mobiltelefon regelmäßig aufladen, ggf. Powerbank mitnehmen.	

Auf dem Laufenden bleiben

	E-Mails / SMS etc. regelmäßig lesen. Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes verfolgen.
	Vernetzen (Ansprech-/Kontaktpersonen, Kolleginnen/Kollegen, Projektpartner, DAAD-Außenstelle, DAAD-Informationszentrum/-punkt vor Ort).
	Unabhängige lokale Nachrichten zur Sicherheitslage im Radio / in den Zeitungen / im Internet / im Fernsehen verfolgen.

Risiken reduzieren – „Safety first“

	Anweisungen der örtlichen Sicherheitskräfte befolgen. „Landsleutebrief“ (E-Mail) der deutschen Auslandsvertretung beachten (s.o.).
	Verhalten anpassen („Keep a low profile!“). Protestaktionen / Kundgebungen / Demonstrationen vermeiden.
	Hinweise zum „Verhalten bei besonderen Gefahrenlagen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Link). „Verhalten bei Angriffen und Anschlägen“ des ASW Bundesverbands (Link).

Komplikationen vermeiden

	Wenn Taxi, dann möglichst lizenzierte offizielle Funktaxis mit Taxameter nutzen (ggf. beim Hotel erfragen, Aussehen der Lizenz beschreiben lassen). Keine fremden Mitfahrer akzeptieren.
	Bei der Wahl des Hotels die Umgebung berücksichtigen (öffentliche Plätze, Regierungs-/Militäreinrichtungen, touristische Attraktionen, Nachrichtensender, Stadtviertel...).
	Umgebungen kennen (Polizei, Krankenhaus, deutsche Auslandsvertretung ...). Fluchtwege / Notausgänge im Hotel kennen, 3.-6. Stock präferieren..